Old Shatterhand Bu Karl Mahe 100, Geburistag

wii. Wißt ihr noch, wie herrlich aufregend die erfte Befanntichaft mit ben "Day-Buchern" in ber Jugendzeit mar? Ploblich tauchten fie auf, bon einem ultern Bruder oder Greund gelieben, folib gebundene Budger - alfo ichon außerlich gediegene Literatur im Bergleich ju ben Tubenbheiten ber Rid Carter. und Buffalo Bill-Holportage, Die man mit gufammengefparten Baten und Mildrappen beim Etrafenbandler erftand. Und Die Lefture befonders fcon, wenn man fie beim Rerzenfchein im romantifden Lager unter ber Rellertreppe, im beim. liden Waldesbammer oder auf ben paar Quabratmetern "Prarie" por bem Saufe genießen tonnte - erichtoft abentenerlich erregend und belehrend Jugleich ferne Welten in glaubwurdigfter Weile. Tenn war ber Mann, ber bald als Cld Chatterhand, bald ale Rara Ben Remfi zu uns fprach, nicht immer perfontich mit dabei auf den gefahrvollen Sahrten ine Andianerland ober burde milde Aurdiftan, ftand er, der Sprachenlundige, nicht auf Du mit ben Eblen ber roten und braunen Etamme? Und in welchem Edulbuch ftand fo viel Intereffantes über fremde Landichaft, Menichen und Tinge wie in ben feitenlangen Beichreibungen von Aarl Dan? Wenn tas feine gute Velture mar!

Wer sich hinter Old Shatterhand bzw. Kara Ben Remsi stellte, war geborgen, bas hatte man bald heraus. Aus jeder noch so gesährlichen Situation wuste der blondbartige Rede einen Ausweg, sei es

daß der in allen Sätteln gerechte, sportlich untadelige held, Freund der Armen und Versolgten den Borzug gewann vor unsern Idealen aus dem klassischen Altertum. Was war Achill noch neben dem halbgott mit henrystußen und Bärentöter: wo blied Patrollos, verglichen mit dem edlen Apachen Winnetout Und zu den beiden Großen gesellten sich in geziemendem Abstand weitere Aumpane und Mitstreiter, vor allem der treue habschi dales Omar Ben habschi Abdul Abdas Ibn hadschi Tawuhd al Gossarah. Shrensache war's, diesen Bandwurmnamen mit der Selbstverständlichseit hinzulegen, wie die heutige Jugend eine Fußballmannschaft namhast macht.

Dor hundert Jahren, am 25. Februar 1842, ift Rarl Day, ber Beld fo vieler Bubentraume, au Ernftthal im fachfischen Ergebirge gur Welt gefommen. Armer Deber Mind, hat er fich burch Die Arrungen und Wirrungen feiner bewegten Jugend burchgefampft, ift furge Beit Lehrer gemefen und fobann ber erftaunlich fruchtbare Dollefchrift. Steller geworben, beffen Reiseabentener Die bochften Auflagegiffern bes beutichen Echrifttums erreicht haben. Dichtung und Wahrheit mifden fich nicht nur im Wert biefes phantafievollen und gefcheiten Mannes, fondern deden auch gewife Streden feines Lebens. Das hat fich erwiefen, als ein arges Reffeltreiben gegen ben endlich jum Erfolg gelangten fechzigiahrigen Edriftsteller begann. Dan mahlte in feiner von Gehltritten nicht freien Bergangenheit und lick feinen guten Jaben mehr an feinem Bert. beffen beften Teilen fogar borgeworfen murbe, baß

sie als Ich-Romane nicht wahrheitsgetreu seien. May hat aber schon damals aufrechte Berteidiger wie Peter Rosegger gesunden, und seither sind eine Menge z. I. ernsthaster Abhandlungen erschienen, die dem angeprangerten "Jugendverderber" Gerechtigseit widersahren lassen.

Belefen wird er nach wie bor bon bunbert. taufenden, und nicht nur von Jugendlichen, Ihnen behagt feine - reichlich ichematische - Mildung bon Abenteuer, Belehrung und Erbauung. Mans Bucher find ehrlich erarbeitet, erarbeitet von einem Manne, ber als Autodibatt mit Bienenfleiß fein Biffen mehrte, von Dieiftern bes Abenteuerromans wie Cooper, Gerftarfer, Dumas, Sue technifc viel lernte, eine ricfige wiffenichaftliche Bibliothet finn. voll verarbeitete und fein glangendes Ginfühlungs. vermogen in fremde Landichaften burch Reifen in Guropa und Ueberfee noch vertiefte. Diefe Romane adhlen gewiß nicht zur hohern Literatur, fie richten fich gut fehr nach bem Gefdmad ber Daffe, find ftiliftifch ju wenig ausgewogen und gefeilt. Ter Tichterfrang ift bem erfolgreichen Bollafchriftfteller Man nicht vergonnt gewesen. Die Schnfucht, ihn boch noch zu erringen, hat er aber bis zulett in fich getragen. Alle meine Bucher', befennt ber faft Siebzigidbrige, find nur Porftubien zu meinen eigentlichen Werten, Die ich erft jest, im hoben Alter, Schreiben werbe. Erft jest beginne ich! Erft jest will ich - dichten!"

Aurg barauf, am 30. Marg 1912, ift Cib Chatterhand in die ewigen Jagogrunde eingegangen.

NEUE ZÜRECHER ZEITUNG, Zürich; 25.2.1942, Nr. 308, Morganousgabe, 5.2